



# *Il Ministro dell'Interno*

VISTO l'articolo 29 del decreto del Presidente della Repubblica 15 luglio 1988, n. 574, che prevede che nella provincia di Bolzano gli atti di stato civile sono formati in doppio originale, nelle lingue italiana e tedesca;

VISTO il decreto del Ministro dell'Interno in data 4 luglio 2005 (*Redazione in lingua tedesca degli atti di stato civile nel periodo antecedente l'informatizzazione degli archivi di stato civile*), che ha approvato le formule per gli atti dello stato civile conformi a quelle in lingua italiana di cui al decreto del Ministro dell'Interno in data 5 aprile 2002, emanato in attuazione dell'articolo 12 del decreto del Presidente della Repubblica 3 novembre 2000, n. 396 (*Regolamento per la revisione e la semplificazione dell'ordinamento dello stato civile, a norma dell'articolo 2, comma 12, della l. 15 maggio 1997, n. 127*);

VISTO il proprio decreto in data 27 febbraio 2017 che, in attuazione dell'articolo 4 del decreto legislativo 19 gennaio 2017 (*Adeguamento delle disposizioni dell'ordinamento dello stato civile in materia di iscrizioni, trascrizioni e annotazioni, nonché modificazioni ed integrazioni normative per la regolamentazione delle unioni civili, ai sensi dell'articolo 1, comma 28, lettere a) e c), della legge 20 maggio 2016, n. 76*), apporta le modifiche di coordinamento al decreto del Ministro dell'Interno del 27 febbraio 2001, concernente la tenuta dei registri dello stato civile, ed approva le formule per la redazione degli atti delle unioni civili;

RITENUTA, pertanto, la necessità di approvare il frontespizio del registro delle unioni civili, i moduli e le formule in lingua tedesca, conformi a quelli approvati con il citato decreto del 27 febbraio 2017;

DECRETA

ART. 1

*(Registri e formule dello stato civile, in lingua tedesca, in materia di unioni civili tra persone dello stesso sesso)*

1. Nei registri di unioni civili in lingua tedesca, per la parte prima, il frontespizio è conforme al modulo di cui all'Allegato 1 al presente decreto, e il foglio dell'atto di costituzione dell'unione civile è conforme al modulo di cui al successivo Allegato 2.
2. Nei registri di unioni civili in lingua tedesca, per la parte seconda, il frontespizio è conforme al modulo di cui al successivo Allegato 3 al presente decreto e i fogli in bianco sono conformi al modulo di cui al successivo Allegato 4.
3. Agli allegati A e B del decreto del Ministro dell'Interno in data 4 luglio 2005 sono apportate le modifiche di cui ai successivi Allegati 5 e 6.
4. Il presente decreto viene pubblicato sul sito del Ministero dell'interno [www.interno.gov.it](http://www.interno.gov.it).

Roma, 6 MAR. 2017

Marco Minniti

GEMEINDE.....

(PROVINZ.....)

STANDESAMT

\_\_\_\_\_  
JAHR ....

REGISTER  
DER  
EINGETRAGENEN PARTNERSCHAFTEN  
1.TEIL

Dieses Register, bestehend aus (\*) .....Bogen, wurde vor Gebrauch, auf jedem einzelnen Bogen, von der/dem unterfertigten Beauftragten des Regierungskommissärs von Bozen abgezeichnet.

..... , am .....

DIE/DER BEAUFTRAGTE DES  
REGIERUNGSKOMMISSÄRS

.....

(\*) Sind die Bogen für jeden der beiden Teile gesondert nummeriert, angeben, aus wie vielen Bogen der erste Teil und aus wie vielen der zweite Teil besteht.

**ERLÄUTERUNG DER ANMERKUNGSZIFFERN IN DEN EINZELNEN AKTEN**

- (1) Angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. durch Vollmacht
- (2) Vor-und Zuname, Geburtsort und Datum, Staatsbürgerschaft, Wohnort angeben
- (3) Die Urkunde(n) mit Bezug auf den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft angeben, indem eine der Formeln 73-bis bzw. 73-ter des Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 verwendet wird.
- (4) Die Urkunde(n) mit Bezug auf die Ermächtigung bei Bestehen von Hindernissen angeben, indem Formel 73-quater des Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 verwendet wird.
- (5) Passende Formel unter denen von 73-quinquies bis 73-septies Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 verwenden.
- (6) Passende Formel unter denen von 73-octies bis 73-septiesdecies des Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 verwenden.
- (7) Für Vermerke vorgesehenes Feld, passende Formel des Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 verwenden.

**URKUNDEN DER EINGETRAGENEN PARTNERSCHAFTEN – 1. TEIL**

Im Jahre ..... am .... des Monats ..... um .... Uhr und .... Minuten im Gemeindehause von ....., in einem öffentlichen Amtsräum.

Vor mir ....., Standesbeamter der Gemeinde .....<sup>(1)</sup>, in amtlicher Kleidung, sind persönlich erschienen: .....<sup>(2)</sup> und .....<sup>(2)</sup>, welche vor mir erklärt haben, gewillt zu sein, eine eingetragene Partnerschaft zwischen ihnen zu gründen und mir, zu diesem Zwecke, die nachstehend bezeichnete(n) Urkunde(n) vorgelegt haben, die ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, zusammen mit den bereits bei der Antragstellung auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft eingereichten Unterlagen, in den Band der Beilagen zu diesem Register einreihe. Da aus der Überprüfung der oben genannten Urkunden hervorgeht, dass gegen die Gründung der eingetragenen Partnerschaft kein Hindernis vorliegt, habe ich den Partnerschaftswerbern/innen die Absätze 11 und 12 des Artikels 1 des Gesetzes Nr. 76 vom 20. Mai 2016 vorgelesen und sie darauf einzeln befragt, ob sie gewillt seien, die eingetragene Partnerschaft mit dem anderen einzugehen. Da beide diese Frage deutlich bejaht haben und die Antwort auch von den unten angeführten Zeugen vernommen worden ist, habe ich die eingetragene Partnerschaft zwischen ihnen für gegründet erklärt. Bei der Gründung waren als Zeugen anwesend: .....<sup>(2)</sup> und .....<sup>(2)</sup>. Die vorgelegte(n) Urkunde(n)<sup>(3)</sup>:

- (4) .....
- (5) .....
- (6) .....

Diese Urkunde, der ich die Niederschrift über den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft beilege, wird den Erklärenden vorgelesen und von diesen, den Zeugen und von mir unterzeichnet.

DER STANDESBEAMTE

**Nummer**

.....

*Diese Urkunde über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft wurde gemäß Mitteilung vom ..... in die Register des Standesamtes der Gemeinde ..... unter Nr. .... T. .... Jahr ..... übertragen.*

..... am .....

**DER STANDESBEAMTE**

.....

*Diese Urkunde über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft wurde zudem gemäß Mitteilung vom ..... in die Register des Standesamtes der Gemeinde ..... unter Nr. .... T. .... Jahr ..... übertragen.*

..... am .....

**DER STANDESBEAMTE**

(7) .....

.....

.....

GEMEINDE .....

(PROVINZ.....)

STANDESAMT

---

JAHR ....

REGISTER

DER

EINGETRAGENEN PARTNERSCHAFTEN

2.TEIL

*Dieses Register, bestehend aus (\*) .....Bogen, wurde vor Gebrauch, auf jedem einzelnen Bogen, von der/dem unterfertigten Beauftragten des Regierungskommissärs von Bozen abgezeichnet.*

*....., am .....*

DIE/DER BEAUFTRAGTE DES  
REGIERUNGSKOMMISSÄRS

.....

*(\*) Sind die Bogen für jeden der beiden Teile gesondert nummeriert, angeben, aus wie vielen Bogen der erste Teil und aus wie vielen der zweite Teil besteht.*



## ANHANG 5

Beiblatt <<A> des Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 enthält folgende Änderungen:

- a) im Titel I, nach Teil 3 wird Folgendes eingefügt:

<<Teil 3-bis – Urkunden der eingetragenen Partnerschaften

Abschnitt I - Hinweise nach Nr.3 des Vordrucks über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft

### FORM. 73-bis

**Fall, in dem der Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft gestellt wurde (Art. 70-bis D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ist (sind) die Bestätigung(en) des in ..... (Gemeinde angeben) am ... (Datum) gestellten Gründungsantrags.

### FORM. 73-ter

**Fall einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, die infolge der Vorlage eines den Widerspruch zurückweisenden Dekrets oder einer Verordnung über das Erlöschen des Widerspruchsverfahrens geschlossen wurde (Art. 70-terdecies des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

A-Zurückweisung des Widerspruchs

*Formel 73-bis verwenden und folgende Worte hinzufügen:* „sowie die Abschrift des Dekrets Nr. .... vom ..... des..... (Behörde angeben, die die Maßnahme erlassen hat), womit der Widerspruch gegen diese eingetragene Partnerschaft zurückgewiesen wurde.

B-Erlöschen des Widerspruchsverfahrens

*Formel 73-bis verwenden und folgende Worte hinzufügen:* „sowie die Abschrift des Dekrets Nr. .... vom ..... des..... (Behörde angeben, die die Maßnahme erlassen hat), womit der Widerspruch gegen diese eingetragene Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, für erloschen erklärt wurde“.

Abschnitt II - Hinweis nach Nr. 4 des Vordrucks über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts

### FORM. 73-quater

**Fall, in welchem eine/r oder beide der Partnerschaftswerber/innen, trotz Bestehen eines Hindernisses, die Ermächtigung zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft im Sinne der Bestimmungen des Zivilgesetzbuches erlangt haben (Art. 70-quinquies des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Die/der Partnerschaftswerber/in (oder: beide Partnerschaftswerber) hat (haben), trotz Bestehen eines Hindernisses, die Ermächtigung zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft im Sinne der Bestimmungen des Zivilgesetzbuches, mit Maßnahme Nr. ... des/der ..... (ausstellende Behörde angeben) am .... erhalten, wie aus dem Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft hervorgeht, dessen Abschrift von der-/dem-/denselben in diesem Amt vorgelegt wurde und

ich mit dem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register einreihe. Die Maßnahme hat folgenden Wortlaut: <<.....>>“.

Abschnitt III - Hinweis nach Nr. 5 des Vordrucks über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts

**FORM. 73-quinquies**

**Fall, in welchem die Partnerschaftswerber/innen erklären, anlässlich der Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, den gemeinsamen Nachnamen i.S. des Art. 1, Abs. 10 des Gesetzes Nr. 76 vom 20. Mai 2016 zu wählen (Art. 70-quaterdecies, Abs. 2 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „In Anwesenheit derselben Zeugen haben mir die Partnerschaftswerber/innen zudem erklärt, dass sie folgenden Namen eines der Lebenspartner zum gemeinsamen Nachnamen bestimmen und gewillt sind, diesen für die ganze Dauer der Partnerschaft zu führen:..... (den Nachnamen eines der Partner anführen und angeben, ob er dem Nachnamen des anderen Partners vorangestellt oder angefügt wird).

**FORM. 73-sexies**

**Fall, in welchem sich die Partnerschaftswerber/innen, anlässlich Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, für die Gütertrennung entschieden haben (Art.70-quaterdecies, Absatz 2 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „In Anwesenheit derselben Zeugen haben mir die Partnerschaftswerber/innen zudem erklärt, dass sie sich für die Gütertrennung nach Art. 1 , Abs. 13 Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016, Art.162, Absatz 2 des ZGB und Art.70-quaterdecies, Absatz 2 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000 entschieden haben“.

**FORM. 73-septies**

**Fall der Wahl seitens der Partnerschaftswerber/innen, anlässlich der Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, des Gesetzes zur Regelung ihrer Vermögensverhältnisse (Art. 70-quaterdecies, Absatz 2 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Die Partnerschaftswerber/innen haben, in Anwesenheit derselben Zeugen, zudem erklärt, i.S. von Art. 30, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 218 vom 31. Mai 1995 und Art. 70-quaterdecies, Absatz 2 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000, folgendes Gesetz ..... zur Regelung ihrer Vermögensverhältnisse zu wählen“.

Abschnitt IV - Hinweis nach Nr. 6 des Vordrucks über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts

**FORM. 73-octies**

**Fall einer/s taubstummen Partnerschaftswerbers/in, die/der lesen und schreiben kann (Art. 13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Der Antrag, die Erklärungen, die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens der/des taubstummen Partnerschaftswerbers/in ..., welche(r) lesen und schreiben kann, sowie die Erklärung, die vorgenannten Absätze des Artikel 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016, die ich ihm(ihr) vorgezeigt habe, gelesen zu haben, wurden mir von ihm (ihr) selbst auf einem Blatt Papier dargelegt. Ich habe ihm (ihr) gleichfalls schriftlich auf demselben Blatt Papier, die vorschriftsmäßigen Fragen gestellt und die Antwort von..... mitgeteilt, womit er (sie) die Absicht bekundet, mit ihm (ihr) die eingetragene Partnerschaft gründen zu wollen, sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft. Dieses Blatt wird, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

Diese Urkunde ist, nachdem sie von dem (der) Taubstummen gelesen und den übrigen Erschienenen von mir verlesen wurde, von allen und von mir unterfertigt worden“.

#### **FORM. 73-nonies**

**Fall einer/s taubstummen Partnerschaftswerbers/in, welche(r) lesen, aber nicht schreiben kann oder dazu nicht in der Lage ist bzw. welche(r) weder lesen noch schreiben kann (Art. 13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens ..., welche(r) taubstumm ist und lesen aber nicht schreiben kann (*oder: lesen kann aber nicht in der Lage ist, zu schreiben weil ...; oder: weder lesen noch schreiben kann*), wurden mir durch ..., geboren in ..., am ....., ....., Staatsbürger/in, ansässig in ....., mitgeteilt, welche(r) von mir als Dolmetscher/in bestellt wurde und geschworen hat, den zugewiesenen Auftrag getreu und aufrichtig durchzuführen“.

Ich beurkunde, dass ....., über dieselbe/denselben Dolmetscher/in erklärt hat, die vorgenannten Absätze des Artikels 1 Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016, die ich ihm(ihr) vorgezeigt habe, gelesen zu haben. *Oder: Falls die/der Partnerschaftswerber/in nicht lesen kann:* Ich beurkunde, dass ich..... die vorstehend erwähnten Absätze des Artikels 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 durch dieselbe/denselben Dolmetscher/in mitgeteilt habe.

Gleichfalls beurkunde ich, die vorschriftsmäßigen Fragen formuliert zu haben und ihm (ihr) schriftlich (*oder: durch die/den Dolmetscher/in*) die Antwort von ..... mitgeteilt zu haben, womit er (sie) die eigene Absicht erklärt, mit ihm (ihr) die eingetragene Partnerschaft gründen zu wollen, sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft.

Das Blatt, auf welchem die Fragen und Mitteilungen an den (die) Taubstumme(n), der(die) lesen kann, gerichtet wurden, reihe ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register ein.

Diese Urkunde wird, nachdem sie von dem (der) Taubstummen gelesen wurde (bzw.: ihm (ihr) von der/dem Dolmetscher/in mitgeteilt wurde) und nachdem ich sie allen anderen Erschienenen vorgelesen habe, von allen und von mir, mit Ausnahme des (der) Taubstummen, unterfertigt“.

**FORM. 73-decies**

**Fall einer/s Partnerschaftswerbers/in, die/der taub, aber nicht stumm ist und lesen kann (Art.13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass ich ..., welche(r) taub ist, aber lesen kann, schriftlich die vorschriftsmäßigen Fragen formuliert und ihn (sie) immer schriftlich aufgefordert habe, die vorstehend erwähnten Absätze des Artikels 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 durchzulesen, worauf er(sie) mir mündlich erklärt hat, Kenntnis davon genommen zu haben.

Gleichfalls schriftlich habe ich ..... die Antwort von ..... mitgeteilt, womit er (sie) die eigene Absicht erklärt, mit ihm (ihr) die eingetragene Partnerschaft gründen zu wollen, sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft.

Das Blatt, auf welchem die Fragen und Mitteilungen an ..... gerichtet wurden, reihe ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register ein.

Diese Urkunde ist, nachdem sie von..... gelesen und den übrigen Erschienenen von mir verlesen wurde, von allen und von mir unterfertigt worden“.

**FORM. 73-undecies**

**Fall einer/s Partnerschaftswerbers/in, die/der taub, aber nicht stumm ist und nicht lesen kann (Art. 13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass meine vorschriftsmäßigen Fragen und Mitteilungen an ..., welche(r) taub, aber nicht stumm ist und nicht lesen kann, von....., geboren in ..., am ....., ..... Staatsbürger, ansässig in ..., übermittelt wurden, welche(r) von mir als Dolmetscher/in bestellt wurde und geschworen hat, den zugewiesenen Auftrag getreu und aufrichtig durchzuführen“.

Gleichfalls durch die/den Dolmetscher/in wurden ..... die vorgenannten Absätze des Artikels 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016, die Antwort von ....., womit er (sie) die eigene Absicht erklärt, ihm (ihr) die eingetragene Partnerschaft gründen zu wollen, sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft von mir mitgeteilt.

Diese Urkunde wird, nachdem sie ... von der/dem Dolmetscher/in mitgeteilt und von mir den übrigen Erschienenen vorgelesen wurde, von allen, mit Ausnahme von ..... und von mir unterfertigt“.

**FORM. 73-duodecies**

**Fall einer/s stummen Partnerschaftswerbers/in, die/der hört und lesen kann (Art.13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens ....., welche(r) stumm ist, aber hört und schreiben kann, schriftlich auf einem Blatt Papier dargelegt worden sind, das von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereicht wurde.

Diese Urkunde ist, nachdem sie den Erschienenen von mir vorgelesen wurde, von allen und von mir unterfertigt worden“.

#### **FORM. 73-terdecies**

**Fall einer/s stummen Partnerschaftswerbers/in, die/der hört, aber nicht schreiben kann oder dazu nicht in der Lage ist (Art.13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens ..., welche(r) stumm ist, aber hört und nicht schreiben kann (*oder: dazu nicht in der Lage ist, weil .....*), mir durch ..., geboren in..., am ..., Staatsbürger, ansässig in ..., mitgeteilt wurden, welche(r) von mir als Dolmetscher/in bestellt wurde und geschworen hat, den zugewiesenen Auftrag getreu und aufrichtig durchzuführen“.

Diese Urkunde ist, nachdem sie den Erschienenen von mir vorgelesen wurde, mit Ausnahme von ..., von allen und von mir unterfertigt worden“.

#### **FORM. 73-quaterdecies**

**Fall zweier taubstummen Partnerschaftswerber/innen, die lesen und schreiben können (Art.13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens der Partnerschaftswerber/innen, welche beide taubstumm sind und lesen und schreiben können, von beiden schriftlich jeweils auf einem Blatt Papier dargelegt und von mir jeweils dem anderen mitgeteilt wurden.

Gleichfalls schriftlich wurde mir von den Partnerschaftswerbern/innen erklärt, dass sie von den vorgenannten, von mir dargelegten Absätzen des Artikels 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016, Kenntnis genommen haben. Ich habe jedem von beiden die Frage schriftlich gestellt, ob sie gewillt sind, die eingetragene Partnerschaft zu gründen und die zustimmende Antwort der/des anderen sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft mitgeteilt.

Das Blatt, auf welchem die Fragen und Mitteilungen an die Partnerschaftswerber/innen gerichtet wurden, sowie deren Anträge und Erklärungen, reihe ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register ein.

Diese Urkunde wird, nachdem sie von den Partnerschaftswerbern/innen gelesen und den übrigen Erschienenen von mir verlesen wurde, von allen und von mir unterfertigt“.

#### **FORM.73-quinquiesdecies**

**Fall zweier taubstummen Partnerschaftswerber/innen, die weder lesen noch schreiben können (Art.13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens der Partnerschaftswerber/innen, welche beide taubstumm sind und weder lesen noch schreiben können, mir durch ..., geboren in ..., am ....., ..... Staatsbürger, ansässig in ..., mitgeteilt wurden, welche(r) von mir als Dolmetscher/in bestellt wurde und geschworen hat, den zugewiesenen Auftrag getreu und aufrichtig durchzuführen“.

Gleichfalls durch die/den Dolmetscher/in wurden den Partnerschaftswerbern/innen, die vorgenannten Absätze des Art. 1 Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 mitgeteilt, jedem von beiden die Frage gestellt, ob sie gewillt sind, die eingetragene Partnerschaft zu gründen und die zustimmende Antwort der/des anderen sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft mitgeteilt.

Diese Urkunde ist, nachdem sie durch die/den Dolmetscher/in den Partnerschaftswerbern/innen mitgeteilt und den übrigen Erschienenen von mir verlesen wurde, von allen und von mir unterfertigt worden“.

#### **FORM. 73-sexiesdecies**

**Fall einer/eines der italienischen und deutschen Sprache unkundigen Partnerschaftswerbers/in (Art.13 und Art. 66, Absatz 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens ....., welche(r) der italienischen und deutschen Sprache unkundig ist, sind mir durch ..., geboren in ..., am ....., ..... Staatsbürger, ansässig in ..., mitgeteilt worden, welche(r) von mir als Dolmetscher/in bestellt wurde und geschworen hat, den zugewiesenen Auftrag getreu und aufrichtig durchzuführen“.

Gleichfalls durch die/den Dolmetscher/in wurden ..... die vorgenannten Absätze des Artikels 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016, die Antwort von ..., womit er (sie) die eigene Absicht erklärt, die eingetragene Partnerschaft zu gründen und die zustimmende Antwort der/des anderen sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft mitgeteilt.

Diese Urkunde ist, nachdem sie ..... durch die/den Dolmetscher/in mitgeteilt und den übrigen Erschienenen von mir verlesen wurde, von allen und von mir unterfertigt worden“.

#### **FORM 73- septiesdecies**

**Fall beider der italienischen und deutschen Sprache unkundigen Partnerschaftswerber/innen (Art.13 und Art. 66, Abs. 1-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

*Folgende Worte einfügen:* „Ich beurkunde, dass der Antrag, die Erklärungen und die Antworten auf die vorstehenden Fragen seitens der Partnerschaftswerber/innen, welche der italienischen und deutschen Sprache unkundig sind, mir durch ..., geboren in ..., am ....., ..... Staatsbürger, ansässig in ..., mitgeteilt wurden, welche(r) von mir als Dolmetscher/in bestellt wurde und geschworen hat, den zugewiesenen Auftrag getreu und aufrichtig durchzuführen“.

Gleichfalls durch die/den Dolmetscher wurden den Partnerschaftswerbern/innen die vorgenannten Absätze des Artikels 1, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 mitgeteilt, jeder/m von beiden die Frage gestellt, ob sie gewillt sind, die eingetragene Partnerschaft zu gründen und die zustimmende Antwort der/des anderen sowie die von mir abgefasste Erklärung der Gründung der eingetragenen Partnerschaft mitgeteilt.

Diese Urkunde ist, nachdem sie durch die/den Dolmetscher/in den Partnerschaftswerbern/innen mitgeteilt und den übrigen Erschienenen von mir verlesen wurde, von allen und von mir unterfertigt worden“.

- b) im Titel II, nach Teil 4 wird Folgendes eingefügt:  
<<Teil 4-bis – Urkunden der eingetragenen Partnerschaften

#### FORM. 121.1

**Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts außerhalb des Gemeindehauses (Art. 134-bis, Absatz 2, Buchstabe a, des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 70-novies des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Da ..... (Vor- und Zuname des (der) verhinderten Partnerschaftswerbers/in), mit Bescheinigung des ..... vom ..... nachgewiesen hat, dass es ihm (ihr) wegen ..... (Verhinderungsgrund angeben) nicht möglich ist, sich zum Gemeindehaus zu begeben, um dort die eingetragene Partnerschaft mit..... (Vor- und Zuname der/des anderen Partnerschaftswerbers/in) zu gründen, habe ich..... (Vor- und Zuname und Eigenschaft als Standesbeamter) mich mit dem Gemeindesekretär ..... (Vor- und Zuname) heute, am ..... um ... Uhr,..... Minuten, in das Gebäude: ..... (angeben, ob Privathaus, Krankenhaus, Klinik, Anstalt, usw.), in ..... Hausnummer ....., begeben, wo ich folgende Personen angetroffen habe:

- 1) ..... (Vor- und Zuname der/des verhinderten Partnerschaftswerbers/in) geboren, in ... am..., ... Staatsbürger(in), wohnhaft in .....
- 2) ..... (Vor- und Zuname der/des anderen Partnerschaftswerbers/in) geboren, in ... am..., ..... Staatsbürger(in), wohnhaft in ..., welche mich ersucht haben, die Gründungserklärung der eingetragenen Partnerschaft entgegen zu nehmen; zu diesem Zweck haben sie mir die nachstehend angeführten Unterlagen vorgelegt (und/oder: die ich zu den Akten lege; und/oder: in welche ich Einsicht nehme): ..... (wie im Falle von im Gemeindehaus abgefassten Urkunden zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft fortfahren).

Als Zeugen sind anwesend:

- 1) ..... (Vor- und Zuname) geboren, in ... am... wohnhaft in.....
- 2) ..... (Vor- und Zuname) geboren, in ... am... wohnhaft in.....

Die vorgelegten Unterlagen (und/oder: die ich zu den Akten gelegt habe; und/oder: in welche ich Einsicht genommen habe) sind: oben erwähnte Bescheinigung und..... (wie bei anderen im Gemeindehaus abgefassten Urkunden zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft fortfahren).

(Es folgen die Schlussformel und die Unterschriften der Partnerschaftswerbers/in, der zwei Zeugen, des Standesbeamten und schließlich des Gemeindesekretärs).

### FORM. 121.2

**Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts in unmittelbarer Lebensgefahr (Art. 134-bis, Absatz 2, Buchstabe b, des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 70-decies des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute, am ..... um ..... Uhr und ..... Minuten habe ich..... (*Vor- und Zuname sowie Eigenschaft als Standesbeamter*) mich, auf Antrag, mit dem Gemeindegeschäftsführer ..... (*Vor- und Zuname*) in folgendes Gebäude begeben: ..... (*angeben, ob Privathaus, Krankenhaus, Klinik, Anstalt, usw.*) in ..... Hausnummer ..... , wo ich ..... (*Vor- und Zuname der/des Partnerschaftswerbers/in*), geboren in..... am ....., ..... Staatsbürger(in), wohnhaft in ..... angetroffen habe, der(die) sich in unmittelbarer Lebensgefahr befindet, doch zurechnungsfähig ist, wie ich durch..... (*Art der Feststellung angeben*) festgestellt habe, und..... (*Vor- und Zuname der/des anderen Partnerschaftswerbers/in*) geboren in ..., am ....., ..... Staatsbürger(in), wohnhaft in ....., welche mich ersucht haben, die Gründungserklärung der eingetragenen Partnerschaft entgegen zu nehmen. Zu diesem Zweck haben sie mir eidlich erklärt, dass zwischen ihnen keine Hindernisse bestehen, die es unmöglich machen, die Zulassung oder die Genehmigung zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft nach Art. 70-quinquies des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000 zu erhalten.

*Sollten Unterlagen vorgelegt werden (und/oder zu den Akten gelegt werden; und/oder darin Einsicht genommen werden), ist hier beizufügen: „und sie haben mir ..... (Unterlagen angeben) vorgelegt (und/oder: die ich zu den Akten gelegt habe; und/oder: in welche ich Einsicht genommen habe. Wie im Falle der im Gemeindehaus abzufassenden Urkunden zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft fortfahren).*

Hierauf habe ich den Partnerschaftswerbern/innen ..... vorgelesen (*wie im Falle der im Gemeindehaus abzufassenden Urkunden zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft fortfahren*).

Als Zeugen sind anwesend:

1) ..... (*Vor- und Zuname*) geboren, in ... am... wohnhaft in.....

2) ..... (*Vor- und Zuname*) geboren, in ... am... wohnhaft in.....

*Falls beide Partnerschaftswerber/innen in unmittelbarer Lebensgefahr sind, nach Angabe der Personaldaten der/des zweiten Partnerschaftswerbers/in, folgenden Satz hinzufügen: „der(die) sich auch in unmittelbarer Lebensgefahr befindet, jedoch zurechnungsfähig ist, wie durch ..... (Art der Feststellung anführen) vor mir festgestellt wurde.“*

*(Es folgen die Schlussformel und die Unterschriften der Partnerschaftswerber/innen, der zwei Zeugen, des Standesbeamten und schließlich des Gemeindegeschäftsführers).*

### FORM. 121-3

**Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts auf Vollmacht des Standesbeamten einer anderen Gemeinde (Art. 134-bis, Absatz 2, Buchstabe c, des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 70-quater des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**



Heute, am ..... um ..... Uhr und ..... Minuten, habe ich ..... unterfertiger Standesbeamter der Gemeinde von..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter) Mitteilung des Urteils über die Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit Nr. .... vom..... des ..... (Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) erhalten. In Ausführung der erwähnten richterlichen Anordnung nehme ich die Eintragung der eingetragenen Partnerschaft zwischen

- 1) ..... (Vor-und Zuname der/des Verpartnerten) geboren in .... am....., ....., Staatsbürger/in, ansässig in ....., deren/dessen Geschlechtszugehörigkeit von ..... (angeben, ob Mann oder Frau) zu ..... (richtiggestelltes Geschlecht angeben) richtiggestellt wurde;
- 2) .....(Vor-und Zuname der/des anderen Verpartnerten) geboren in .... am....., ..... Staatsbürger/in, ansässig in .....

vor, deren Ehe in dieser Gemeinde geschlossen worden war (oder: deren Trauungsurkunde in dieser Gemeinde übertragen worden war).

Das erwähnte Urteil wird mit meinem Sichtvermerk versehen und in den Anlagenband zu diesem Register aufgenommen.

(Es folgt die Unterschrift des Standesbeamten).

c) im Titel II, nach Teil 5-bis wird Folgendes eingefügt:

<<Teil 5-ter – Vereinbarungen und Willenserklärungen der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts und Wahl des gemeinsamen Nachnamens

#### **FORM. 121-octies**

**Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft im Sinne von Art. 1, Abs. 24 und Abs. 25 des Gesetzes Nr. 76 vom 20. Mai 2016 und Art. 12 G.D. Nr. 132 vom 12. September 2014, umgewandelt und abgeändert durch Gesetz Nr. 162 vom 10. November 2014 (Art. 63, Absatz 1, Buchstabe g-quater des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Heute ..... sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ....., ... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), die Verpartnerten erschienen ..... (vollständige Angaben der/des ersten Verpartnerten angeben), mit Beistand des Rechtsanwalts ... (Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen) und ... .. (vollständige Angaben der/des zweiten Verpartnerten angeben), mit Beistand des Rechtsanwalts ... (Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen, auch wenn es derselbe Rechtsanwalt der anderen Partei ist), die mir Folgendes erklären:

- am ... in ..... vor ....., gemäß der im Standesamtsregister der Gemeinde ... , Nr... Teil ... Jahr, eingetragenen/übertragenen Urkunde, die eingetragene Partnerschaft gegründet zu haben;
- Partei in einer anhängigen Rechtssache in Bezug auf die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zu sein/nicht zu sein (wenn ja, Gerichtsbehörde angeben);

- untereinander keine Vermögensübertragung (kein vermögensrechtliches Abkommen) zu vereinbaren;
- die Partnerschaft zwischen ihnen auflösen zu wollen.

Zu diesem Zwecke haben sie mir folgende Unterlagen vorgelegt: *(aufzählen)* die ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Anlagenband zu diesem Register aufnehmen. Für die Bestätigung der Vereinbarung habe ich die Parteien erneut für den ..... *(die angegebene Frist darf nicht kürzer sein als dreißig Tage)* vorgeladen und sie darüber belehrt, dass die Vereinbarung, bei Nichterscheinen, als nicht bestätigt gilt.

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben, von mir und von den Rechtsanwälten, die den Rechtsbeistand leisten, unterzeichnet.

#### **FORM. 121-nonies**

**Bestätigung der Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts im Sinne von Art. 1, Abs. 24 und Abs. 25 des Gesetzes Nr. 76 vom 20. Mai 2016 und Art. 12 G.D. Nr. 132 vom 12. September 2014, umgewandelt und abgeändert durch Gesetz Nr. 162 vom 10. November 2014 (Art. 63, Absatz 1, Buchstabe g-quater des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Heute ..... sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... *(angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter)*, die Verpartnerten erschienen ... .. *(vollständige Angaben der/des ersten Verpartnerten angeben)*, mit Beistand des Rechtsanwalts ... *(Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen)* und ... .. *(vollständige Angaben der/des zweiten Verpartnerten angeben)*, mit Beistand des Rechtsanwalts ... *(Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen, auch wenn es derselbe Rechtsanwalt der anderen Partei ist)*, die vor mir erklären, die Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft bestätigen zu wollen, die in diesem Amt am ....abgeschlossen wurde (siehe Urkunde eingetragen unter Nr. ...., Teil....., Jahr...).

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben und von mir unterzeichnet.

#### **FORM. 121-decies**

**Gemeinsame Willenserklärung der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts im Sinne von Art. 1, Absatz 24 des Gesetzes Nr. 76 vom 20. Mai 2016 (Art. 63, Absatz 1, Buchstabe g-quinquies des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Heute ..... sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... *(angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter)*, die Verpartnerten erschienen ... .. *(vollständige Angaben der/des ersten Verpartnerten angeben)* und ... .. *(vollständige Angaben der/des zweiten Verpartnerten angeben)*, die vor mir erklären, die in diesem Amt am .... gegründete eingetragene Partnerschaft (siehe unter Nr. ...., Teil....., Jahr... eingetragene Urkunde) auflösen zu wollen. Zu diesem Zwecke haben sie mir folgende Unterlagen vorgelegt: ..... *(auflisten)* die ich mit meinem Sichtvermerk versehe und in den Anlagenband zu diesem Register aufnehmen.

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben und von mir unterzeichnet.

#### **FORM. 121-undecies**

**Einseitige, vorab mitgeteilte Willenserklärung der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft im Sinne von Art. 1, Absatz 24 Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 (Art. 63, Absatz 1, Buchstabe g-quinquies des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Heute ..... ist vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), die/der Verpartnerte erschienen ... .. (*vollständige Angaben der/des Verpartnerten angeben*), die/der vor mir erklärt hat, die in diesem Amt am .... gegründete eingetragene Partnerschaft (siehe unter Nr. ...., Teil....., Jahr... eingetragene Urkunde) auflösen zu wollen.

Zudem erklärt er/sie, dass der/dem anderen Lebenspartner/in, die empfangsbedürftige Willenserklärung der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft vorab, in Form eines Einschreibebriefes m.R. am ..... mitgeteilt wurde (*oder: in Form einer anderen vergleichbar gültigen Mitteilung:..... mit entsprechender Empfangsbestätigung vom .....*) an deren/dessen Wohnadresse (*oder: an die letzte bekannte Aufenthaltsadresse der/des anderen Lebenspartners/in*).

Zu diesem Zwecke hat sie/er mir die Empfangsbestätigung des Einschreibens vom ..... vorgelegt (*oder: die Bestätigung des Empfangs erwähnter Mitteilung und folgende andere Unterlagen:..... (auflisten, wenn solche vorgelegt wurden)*), die ich mit meinem Sichtvermerk versehen und in den Anlagenband zu diesem Register aufnehmen.

Diese Urkunde wird der/dem Erklärenden vorgelesen und von der-/demselben und von mir unterzeichnet.

#### **FORM. 121-duodecies**

**Erklärung der Parteien, nach der Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, für die Dauer der Partnerschaft, einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen unter ihren Nachnamen zu bestimmen, der dem Nachnamen des anderen Partners vorangestellt oder angefügt wird (Art. 63, Absatz 1, Buchstabe g-sexies des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), die Verpartnerten erschienen ... .. (*vollständige Angaben der/des ersten Verpartnerten angeben*) und ... .. (*vollständige Angaben der/des zweiten Verpartnerten angeben*), die vor mir erklären, dass sie für die ganze Dauer der eingetragenen Partnerschaft, folgenden Namen eines der Lebenspartner zum gemeinsamen Nachnamen bestimmen:..... (*den Nachnamen eines der Partner anführen und angeben, ob er dem Nachnamen des anderen Partners vorangestellt oder angefügt wird*).

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von diesen und von mir unterzeichnet.

d) im Titel III, Teil 1, nach der Formel 139, werden Folgende eingefügt:

#### **FORM. 139-bis**

**Vermerk der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 49 Absatz 1 Buchstabe f des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

..... hat am ....., in der Gemeinde ....., mit ....., eine eingetragene Partnerschaft gegründet. Die Urkunde ist in das Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde ..... Jahr ..... Teil..... Nr. .... eingetragen (*oder: übertragen*) worden.

**FORM. 139-ter**

**Vermerk der gemäß Art. 70-octies, Absatz 5 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000 eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 31, Abs. 4-quinquies des gv.D. Nr. 150 vom 1. September 2011, Art. 49, Abs. 1, Buchstabe f und Art. 70-octies, Absatz 5 des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

..... hat am..... mit ..... infolge des Urteil des .....(*Behörde angeben*) Nr.... vom.... über die Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit von.... (*Personalien des Ehepartners angeben, der zur Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit ermächtigt wurde*) eine eingetragene Partnerschaft gegründet. Die Urkunde war – in Ausführung der erwähnten richterlichen Anordnung - in die Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde ..... Jahr.... Teil ..... Nr. ...., eintragen worden.  
*Wenn mit dem Richtigstellungsurteil, hingegen, die Auflösung der Ehe und das Erlöschen der zivilrechtlichen Wirkungen erklärt wurde, Formel 145 anwenden.*

**FORM. 139-quater**

**Vermerk des Urteils über das Vorliegen einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 49 Absatz 1, Buchstabe f des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat*) vom ..... Nr. ...., übertragen in die Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde..... Jahr ..... Teil..... Nr. ...., ist das Vorliegen der eingetragenen Partnerschaft zwischen ..... und..... erklärt worden.

**FORM. 139-quinquies**

**Vermerk des Urteils über die Nichtigkeit der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 49, Absatz 1, Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Die eingetragene Partnerschaft zwischen ..... und ..... wurde mit Urteil Nr. .... des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) am ....., vermerkt in den Registern der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde ..... Jahr..... Teil ..... Reihe..... Nr. ...., für nichtig erklärt.

**FORM. 139-sexies**

**Vermerk des Urteils über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 49 Absatz 1, Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) vom ..... Nr. ..., vermerkt in den Registern der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde ..... Jahr..... Teil ..... Reihe..... Nr. ...., wurde die Auflösung der von..... und von ..... gegründeten eingetragenen Partnerschaft ausgesprochen.

**FORM. 139-septies**

**Vermerk des Urteils über die im Ausland erfolgte Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft, das in Italien anerkannt wird (Art. 64 und ff. Gesetz Nr. 218 vom 3. Mai 1995 und Art. 49, Absatz 1, Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Die eingetragene Partnerschaft zwischen.....und.... wurde mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) Nr. .... vom ... aufgelöst. Das Urteil ist in Italien rechtswirksam und wurde ins Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde ..... Jahr... Teil....Nr. .... übertragen.

**FORM. 139-octies**

**Vermerk der Vereinbarung infolge der von den Rechtsanwälten der Parteien, zur einvernehmlichen Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, abgeschlossenen Verhandlung mit Rechtsbeistand (Art. 49, Absatz 1, Buchstabe g-bis des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit der am ....abgeschlossenen Verhandlung mit Rechtsbeistand (*alle Rechtsanwälte anführen, die den Parteien in der Verhandlung rechtlich beigestanden haben*), welche ins Register der eingetragenen Partnerschaften dieses Standesamts unter Nr. ... Teil.... Jahr.... übertragen wurde, ist die Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen ..... und ..... abgeschlossen worden.

**FORM. 139-nonies**

**Vermerk der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts aufgrund einer Vereinbarung vor dem Standesbeamten (Art. 49, Absatz 1, Buchstabe g-ter, DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit der vor dem Standesbeamten der Gemeinde ....., am ..... abgeschlossenen Vereinbarung, gemäß der im Register der eingetragenen Partnerschaften des erwähnten Standesamts unter Nr. ... Teil.... eingetragenen Urkunde und nach Bestätigung derselben mit den Erklärungen gemäß der in erwähnten Registern unter Nr. .... Teil... eingetragenen Urkunde, wurde die eingetragenen Partnerschaft zwischen ..... und ..... aufgelöst.

e) Titel III wird wie folgt abgeändert:

1) Im Teil 3 wird nach Formel 173 Folgende eingefügt:

**FORM. 173-bis**

**Vermerk der Gründung der im Sinne von Art. 70-octies, Abs. 5 des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000 eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 69, Absatz 1, Buchstabe i-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Die in nebenstehender Urkunde angeführten Eheleute haben am....., infolge des Urteil des .....(Behörde angeben) Nr. .... vom.... über die Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit von..... (Personalien des Ehepartners angeben, der zur Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit ermächtigt wurde), eine eingetragene Partnerschaft gegründet . Das Urteil war – in Ausführung der erwähnten richterlichen Anordnung - in das Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde ..... Jahr.... Teil..... Nr. ...., eingetragen worden.

2) nach Teil 3 wird Folgender eingefügt:

<<Teil 3-bis – für die Urkunden der eingetragenen Partnerschaften

#### **FORM. 187-ter**

**Vermerk der Güterverträge, der Änderungen und eventuellen Bestätigungsurteile nach Art. 163 ZGB, des Urteils der gerichtlichen Trennung der Güter nach Art. 193 ZGB und der Wahl des Gesetzes zur Regelung der vermögensrechtlichen Beziehungen zwischen Verpartnerten im Sinne der geltenden Bestimmungen des Internationalen Privatrechts (Art. 69 Absatz 2, Buchstabe a des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit Urkunde vom ..., aufgenommen von dem Notar ..... des Notariatsbezirks von ..., haben die Verpartnerten..... (vollständige Personalien angeben) Güterverträge abgeschlossen (oder: den Güterstand der Gütertrennung gewählt).

*Oder:*

Mit Urkunde vom ..., aufgenommen von dem Notar ..... des Notariatsbezirks von ..., wurden die Güterverträge abgeändert (Im Falle der Bestätigung i.S. von Art. 163 ZGB, Absatz 2, Folgendes hinzufügen: "und es ist die Bestätigungsverfügung des Gerichts von ..... Nr. .... vom ..... eingetreten.")

*Oder:*

Mit Urteil des ..... (Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) vom .... Nr. .... ist das Urteil der gerichtlichen Trennung der Güter nach Art. 193 ZGB ausgesprochen worden.

*Oder:*

Mit der in nebenstehender Urkunde abgegebenen Erklärung haben die Verpartnerten erklärt, das Gesetz..... zur Regelung ihrer vermögensrechtlichen Beziehungen kraft Art. 32-ter, Abs. 4, Gesetz Nr. 218 vom 31. Mai 1995 zu wählen.

#### **FORM. 187-quater**

**Vermerk der Erklärung über die Willenserklärung der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, abgegeben im Sinne von Art. 1, Absatz 24 des Gesetzes Nr. 76 vom 20. Mai 2016 ( Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe b des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit der vor dem Standesbeamten von ..... am ..... abgegebenen Erklärung, wurde der Wille geäußert, die eingetragene Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts aufzulösen.

**FORM. 187-quinquies**

**Vermerk des Urteils über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art.69, Absatz 1-bis, Buchstabe c des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat – auch evtl. ausländische Behörde*) Nr. ... vom ....., wurde die Auflösung der von..... und von ..... gegründeten und in der nebenstehenden Urkunde erwähnten eingetragenen Partnerschaft ausgesprochen.

**FORM. 187-sexies**

**Vermerk des Urteils, womit die im Ausland erklärte Nichtigkeit oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, in Italien für rechtsgültig erklärt wird (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe c des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) Nr. .... vom ... wurde das ausländische Urteil des ..... (*ausländische Behörde angeben*) Nr. ... vom .... über die Nichtigkeit (*oder: Auflösung*) der in der nebenstehenden Urkunde erwähnten eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, in Italien für rechtsgültig erklärt.

**FORM. 187-septies**

**Vermerk der Vereinbarung, die von dem Rechtsanwalt oder den Rechtsanwälten der Parteien zur einvernehmlichen Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, infolge der Verhandlung mit Rechtsbeistand, abgeschlossen wurde (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe d des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000).**

In der am .....abgeschlossenen Verhandlung mit Rechtsbeistand (*alle Rechtsanwälte anführen, die den Parteien in der Verhandlung rechtlich beigestanden haben*), welche ins Register der eingetragenen Partnerschaften dieses Standesamts unter Nr. ... Teil....Jahr .... übertragen wurde, ist die Vereinbarung über die Auflösung der in der nebenstehenden Urkunde erwähnten eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts abgeschlossen worden.

**FORM. 187-octies**

**Vermerk der vor dem Standesbeamten abgeschlossenen Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe e des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000).**

Mit der vor dem Standesbeamten der Gemeinde ....., am ..... abgeschlossenen Vereinbarung, gemäß der im Register der eingetragenen Partnerschaften des erwähnten Standesamts unter Nr. ... Teil.... eingetragenen

Urkunde und nach Bestätigung derselben mit den Erklärungen gemäß der im erwähnten Register unter Nr. .... Teil... eingetragenen Urkunde, wurde die eingetragene Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts gemäß nebenstehender Urkunde aufgelöst.

**FORM. 187-nonies**

**Vermerk des Urteils über die Nichtigkeitserklärung der Übertragung der Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe f des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) vom ..... Nr. ..., wurde die Übertragung der Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts gemäß nebenstehender Urkunde, für nichtig erklärt.

**FORM. 187-decies**

**Vermerk der Abwesenheitserklärung einer/s Verpartnerten (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) vom.... Nr. ...., wurde ..... (*Vor- und Zuname*) für abwesend erklärt.

**FORM. 187-undecies**

**Vermerk der Erklärung des vermuteten Todes einer/s Verpartnerten (Art. 69, Absatz 1-bis , Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) vom ..... Nr. .... wurde der vermutete Tod von .....(*Vor-und Zuname*) erklärt, welcher in ..... am .... erfolgt ist.

**FORM. 187-duodecies**

**Vermerk der Lebensklärung einer/s Verpartnerten (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) vom ..... Nr. .... wurde erklärt, dass ..... , dessen(deren) Tod mit einem in die Sterberegister der Gemeinde ..... Jahr ... Teil..... Reihe..... Nr. .... übertragenen Urteil des ..... (*Behörde angeben*) vom .... Nr. .... als vermutet erklärt worden war (siehe Vermerk vom .....) , am Leben ist.

**FORM.187-terdecies**

**Vermerk der Erklärung der Feststellung des bereits als vermutet erklärten Todes einer/s Verpartnerten (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe g des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urteil des ..... (*Behörde angeben, die das Urteil erlassen hat*) vom ..... Nr. .... wurde festgestellt, dass ....., dessen(deren) Tod mit einem in die Sterberegister der Gemeinde ..... Jahr .... Teil..... Reihe..... Nr. .... übertragenem Urteil des ..... (*Behörde angeben*) vom .... Nr. ...., als vermutet erklärt worden war (siehe Vermerk vom .....), am..... in ..... gestorben ist.

#### **FORM. 187-quaterdecies**

**Vermerk der Verfügung über die Umänderung des Zunamens oder Vornamens oder beider, bezogen auf eine verpartnerte Person (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe h des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Die/der Verpartnerte hat den neuen Zunamen (*und/oder: Vornamen*) ..... angenommen, wie aus dem Vermerk auf der Geburtsurkunde Nr. .... Teil..... Reihe..... Jahr ..... der Gemeinde von ..... hervorgeht.

#### **FORM. 187-quinquiesdecies**

**Vermerk des Widerrufs der Verfügung über die Umänderung des Zunamens oder Vornamens oder beider, bezogen auf eine verpartnerte Person (Art. 69, Absatz 1-bis, Buchstabe h des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Urkunde des ..... (*Behörde angeben, die den Widerruf erlassen hat*) vom ..... Nr. ...., wurde die in dem Vermerk vom ..... angeführte Verfügung bezogen auf ..... (*Vor- und Zuname des Verpartnerten*) für die Umänderung des Zunamens (*und/oder: Vornamens*) widerrufen.

f) im Titel IV werden nach Formel 193-ter Folgende eingefügt:

#### **FORM. 193-quater**

**Übertragung der Urkunde der im Ausland gegründeten eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe a des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 16, 19 und 63, Absatz 2, Buchstabe c des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), den Antrag..... (*anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben*) auf Übertragung der Urkunde über die im Ausland gegründete eingetragene Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (*alle Angaben zur Kenntlichmachung der ausländischen Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde die sie ausgestellt hat*) erhalten. Zu diesem Zwecke werden mir eine Abschrift der Urkunde und die Übersetzung ins Italienische mitsamt (*wo vorgesehen*) der Legalisierung, vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die vollinhaltliche Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

**FORM. 193-quinquies**

**Übertragung der Urkunde der im Ausland geschlossenen gleichgeschlechtlichen Ehe (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe a des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 16, 19 und 63, Absatz 2, Buchstabe c-bis des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung der Urkunde über die im Ausland geschlossene Ehe zwischen Personen gleichen Geschlechts (alle Angaben zur Kenntlichmachung der ausländischen Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde die sie ausgestellt hat ) erhalten. Zu diesem Zwecke werden mir eine Abschrift der Urkunde und die Übersetzung ins Italienische mitsamt (wo vorgesehen) der Legalisierung, vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereicht.

**FORM. 193-sexies**

**Übertragung, in der Ansässigkeitsgemeinde eines der Partner, der Urkunde der bereits in der Gründungsgemeinde eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe c des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 63, Absatz 2, Buchstabe b des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), in welcher ..... (Angaben zur ansässigen Person) ansässig ist, den Antrag (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung der Urkunde der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, welche zwischen ..... (Angaben zur ansässigen Person wiederholen) und ..... (Personalien der/des anderen Verpartnerten), vor dem Standesbeamten der Gemeinde ..... , eingetragen unter Nr. ... Teil ... Jahr ... , gegründet worden ist (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde die sie ausgestellt hat ) erhalten. Zu diesem Zwecke wird mir eine Abschrift der Urkunde vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die vollinhaltliche Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereicht.

**FORM.193-septies**

**Übertragung der Urkunde der vor einem anderen Standesbeamten durch Vollmacht gegründeten eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe b des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 63, Absatz 2, Buchstabe b und 70-quater des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung der Urkunde der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, welche vor dem Standesbeamten der Gemeinde ..... , eingetragen unter Nr. ... Teil ... Jahr ..., durch Vollmacht i.S. von Art. 70-quater des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000 gegründet wurde (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde die sie ausgestellt hat), erhalten. Zu diesem Zwecke wird mir eine Abschrift der Urkunde vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die vollinhaltliche Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

#### **FORM.193-octies**

**Übertragung der Urkunde und der Niederschrift der eingetragenen Partnerschaft, welche in unmittelbarer Lebensgefahr eines der Partner der eingetragenen Partnerschaft kraft Art. 204, 208 und 834 SeeGB gegründet worden ist (Art. 63, Absatz 2, Buchstabe e des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung der Urkunde und der Niederschrift der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, welche in unmittelbarer Lebensgefahr eines der Partner kraft Art. 204, 208 und 834 SeeGB gegründet worden ist (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde die sie ausgestellt hat ), erhalten. Zu diesem Zwecke wird mir eine Abschrift der Urkunde vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

#### **FORM. 193-nonies**

**Übertragung des rechtskräftigen Urteils über das Vorliegen einer eingetragenen Partnerschaft (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe d des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939, Art. 63, Absatz 2, Buchstabe f des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung des Urteils des ..... (Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) vom ..... Nr. ..., welches am ..... rechtskräftig geworden ist (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde, die sie ausgestellt hat), womit das Vorliegen der eingetragenen Partnerschaft erklärt wurde, erhalten. Zu diesem Zwecke wird mir eine Abschrift der Urkunde vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

**FORM.193-decies**

**Übertragung des rechtskräftigen Urteils über die Nichtigkeit oder Auflösung der eingetragenen Partnerschaft (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe e des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag..... (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung des Urteils des ..... (Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) vom ..... Nr. ..., welches am ..... rechtskräftig geworden ist (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde, die sie ausgestellt hat) erhalten, womit die eingetragene Partnerschaft für nichtig erklärt worden ist. Zu diesem Zwecke wird mir eine Abschrift der Urkunde vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereicht.

**FORM. 193-undecies**

**Übertragung des Urteils oder anderer Urkunde, womit die Nichtigkeit oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft, im Ausland erklärt wird (Art. 19 und Art. 63, Absatz 2, Buchstabe g-bis des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag..... (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung des Urteils des ..... (Behörde angeben, die das Urteil oder die andere Urkunde erlassen hat) vom ..... Nr. ..., (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde, die sie ausgestellt hat) erhalten, womit im Ausland die Nichtigkeit (oder: die Auflösung) der eingetragenen Partnerschaft, die schon in den Archiven eingetragen (oder: übertragen) worden ist, erklärt worden ist. Zu diesem Zwecke werden mir eine Abschrift des Urteils oder der Urkunde, die Übersetzung ins Italienische und (falls vorgesehen) die Legalisierung vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereicht.

**FORM. 193-duodecies**

**Übertragung des Urteils oder anderer (auch ausländischen) Akte über die Richtigstellung – in jedweder Form - einer in den Registern bereits eingetragenen Urkunde der eingetragenen Partnerschaft (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe e des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939 und Art. 19 und 63, Absatz 2, Buchstabe g-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag..... (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung des Urteils des ..... (Behörde angeben, die das Urteil oder die ausländische Urkunde erlassen hat) vom ..... Nr. ... (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. Behörde, die sie ausgestellt hat), womit die Richtigstellung (wenn zutreffend, hinzufügen: im Ausland) – in jedweder Form - einer in den Archiven bereits ein- bzw. übertragenen Urkunde der eingetragenen Partnerschaft erklärt wurde, erhalten. Zu diesem Zwecke werden mir eine Abschrift der Urteils (oder: anderer Urkunde), die Übersetzung ins Italienische und (falls vorgesehen) die Legalisierung vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

#### **FORM. 193-terdecies**

**Übertragung des rechtskräftigen Urteils, womit das ausländische Urteil über die Nichtigkeit oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft, auf dem Staatsgebiet vollstreckbar wird (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe e des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939 und Art. 19 und 63, Absatz 2, Buchstabe g-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag..... (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung des Urteils des ..... (Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) vom ..... Nr. ... (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. (auch ausländische) Behörde, die sie ausgestellt hat), womit das Urteil ..... (ausländische Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) Nr. .... vom ..... über die Nichtigkeit oder Auflösung einer bereits in den Archiven ein- bzw. übertragenen Partnerschaft, auf dem Staatsgebiet vollstreckbar wird, erhalten. Zu diesem Zwecke werden mir eine Abschrift der Urkunde, die Übersetzung ins Italienische und (falls vorgesehen) die Legalisierung vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereiht.

#### **FORM. 193-quaterdecies**

**Übertragung des rechtskräftigen Urteils, womit die Übertragung einer woanders verfassten Urkunde der eingetragenen Partnerschaft, angeordnet wird (Art. 134-bis, Absatz 3, Buchstabe f des K.D. Nr. 1238 vom 9. Juli 1939)**

Heute ..... habe ich Unterfertiger....., in meiner Eigenschaft als Standesbeamter der Gemeinde von ..... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), den Antrag (anführen ob mündlich bzw. schriftlich, in diesem letzteren Fall, Datum angeben) auf Übertragung des Urteils des ..... (Behörde angeben, die das Urteil ausgesprochen hat) vom ..... Nr. ... (alle Angaben zur Kenntlichmachung der Urkunde angeben, also Datum, Person bzw. (auch ausländischen)

*Behörde, die sie ausgestellt hat*), womit die Übertragung der woanders verfassten Urkunde der eingetragenen Partnerschaft angeordnet wird, erhalten. Zu diesem Zwecke wird mir eine Abschrift der Urkunde (*falls vorgesehen*: die Übersetzung ins Italienische und die Legalisierung) vorgelegt. Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor: ....

Eine Kopie der Unterlagen wird von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu diesem Register eingereicht.

#### **FORM. 193-quinquiesdecies**

**Übertragung der Vereinbarung infolge der von den Rechtsanwälten der Parteien zur einvernehmlichen Auflösung der eingetragenen Partnerschaft, abgeschlossenen Verhandlung mit Rechtsbeistand (Art. 63, Absatz 2, Buchstabe h-ter des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Da ich unterfertigter ..... Standesbeamter der Gemeinde ..... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), heute....., von dem RA ..... (*Personalien angeben*) als Rechtsbeistand von ..... (*Personalien des Klienten angeben*) am .... Prot..... und von dem RA (*Personalien angeben*) als Rechtsbeistand von ..... (*Personalien des Klienten angeben*) am .... Prot....., die beglaubigte Abschrift der infolge der Verhandlung mit Rechtsbeistand abgeschlossenen Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft nach Art. 12 G.D. Nr. 132 vom 12. September 2014, umgewandelt und abgeändert durch Gesetz Nr. 162 vom 10. November 2014 (*alle Informationen zur Kenntlichmachung der Urkunde, sei es mit Bezug auf das Datum als auch auf die jeweiligen Rechtsanwälte anführen*), zusammen mit den Bescheinigungen über die Eigenhändigkeit der Unterschriften und die Übereinstimmung der Vereinbarung mit den zwingenden Vorschriften und mit der öffentlichen Ordnung sowie folgende gerichtliche Maßnahme (*Unbedenklichkeitserklärung des Staatsanwalts am Landesgericht von ....., ausgestellt am ....., hinterlegt am...../den Rechtsanwälten der Parteien mitgeteilt am ...; Ermächtigung des Staatsanwalts am Landesgericht von ....., ausgestellt am ....., hinterlegt am...../den Rechtsanwälten der Parteien mitgeteilt am ...; Maßnahme des Präsidenten des Landesgerichts vom ..... hinterlegt am...../den Rechtsanwälten der Parteien mitgeteilt am ...*) erhalten habe, nehme ich die beantragte Übertragung wie folgt vor:.....

Daraufhin habe ich das jeweilige Begleitschreiben besagter Rechtsanwälte und die Abschrift der übertragenen Urkunde mit meinem Sichtvermerk versehen und in den Anlagenband zu diesem Register aufgenommen. ».

## ANHANG 6

Beiblatt «B» des Dekrets des Innenministers vom 5. April 2002 enthält folgende Änderungen:

- 1) Im Titel werden folgende Worte hinzugefügt: „UND FÜR DEN ANTRAG AUF GRÜNDUNG DER EINGETRAGENEN PARTNERSCHAFT“;
- 2) Nach Vordruck 6 wird Folgender hinzugefügt:

**6-bis - Vordruck zur Abfassung der Niederschrift über den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art.70-bis des D.P.R. Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Am heutigen Tag ... wurde ich, der unterfertigte Standesbeamte der Gemeinde von ..... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. durch Vollmacht*) ersucht, die Niederschrift über den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zu verfassen, welche ..... (*vollständige Personalien der Partnerschaftswerber/innen angeben*) vor ..... (*Standesbeamten angeben*) zu gründen gewillt sind.

Vor mir ist (sind) erschienen, um persönlich den Antrag zu stellen: ..... (*folgende Worte einfügen: „die oben erwähnten Partnerschaftswerber/innen“ oder im Falle eines (mehrerer) Bevollmächtigten, die Personalien angeben und daraufhin Folgendes einfügen: „als Bevollmächtigter der Partnerschaftswerber/innen oder des/der Partnerschaftswerbers/in“, oder im Falle des/der Partnerschaftswerbers/in, als Mandatar des anderen Partners, Folgendes einfügen: „oben erwähnte(r) Partnerschaftswerber/in, im eigenen Namen und infolge der Sonderbeauftragung durch die/den anderen Partner).*

*Wird der Antrag durch den (die) Bevollmächtigten oder die/den Partnerschaftswerber/in, als Mandatar des anderen Teils, gestellt, folgende Worte einfügen: „wie aus ..... (die Hauptangaben der Vollmacht(en) angeben) hervorgeht, welche ich mit meinem Sichtvermerk, als Beiblatt dieser Niederschrift anschließe“.*

*Bei Beauftragung der Person welche die Vormundschaft über die/den Partnerschaftswerber/in ausübt, nach der Äußerung „wie aus .... „ folgende Worte einfügen: „seiner(ihrer) mündlichen Erklärung“.*

Der (die) Antragsteller bescheinigt (en) vor mir, dass die Partnerschaftswerber/innen nicht gebunden sind, von keinem der im Art. 1, Abs. 4 Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 vorgesehenen Hindernisse betroffen sind (Verwandtschaft, Schwägerschaft, Adoption, Pflegekindschaft), dass sie nicht bereits eine eingetragene und noch gültige Partnerschaft miteinander gegründet haben und dass sie sich in keiner der unter Buchstabe b und Buchstabe d des besagten Absatzes 4 von Art. 1 Gesetz Nr. 76/2016 genannten Situationen befinden, sowie dass keine anderen gesetzlich festgesetzten Hindernisse bestehen.

*Bei Zulassung oder Genehmigung zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft trotz des Bestehens von Hindernissen nach Art. 70-quinquies des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000, folgende Worte hinzufügen: „da folgendes Hindernis bestand ....., wurde die Genehmigung zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft mit Verfügung des ..... Nr. .... vom ....., erlangt.*

Ich beurkunde zudem, dass die von mir eingeholten (*oder: in welche ich in meinem Amt Einsicht genommen habe*) und geprüften Unterlagen Folgende sind:..... (*die eingeholten Unterlagen oder in die man Einsicht genommen hat, angeben; Bei Verweigerung des Standesbeamten, die Niederschrift über den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft abzufassen, Gründe schriftlich angeben*).

Die eingeholten Unterlagen werden von mir, mit meinem Sichtvermerk versehen, unter die Anlagen zu dieser Niederschrift eingereiht.

Für den Abschluss der Niederschrift, Formeln 197 bis 200 des Formulars verwenden, oder im Fall von Antrag seitens eines Taubstummen oder einer Person die der italienischen und deutschen Sprache unkundig ist, je nach Fall, einen der folgenden Verweise einfügen:

a) *Fall eines Antrages auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft seitens eines Taubstummen der lesen und schreiben kann:*

*Folgende Worte einfügen:* „Der Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft und die Erklärungen von ..... , Taubstumme(r), welche(r) lesen und schreiben kann, werden mir auf einem von ihm (ihr) selbst geschriebenen Blatt überreicht, welches ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, als Beiblatt dieser Niederschrift einreihe.

Diese Urkunde wird, nachdem sie von dem (der) Taubstummen durchgelesen und von mir den anderen Erschienenen vorgelesen wurde, von allen und von mir unterzeichnet“.

*N.B. In abweichenden Fällen, sinngemäß Formeln 73-decies bis 73-quinquiesdecies verwenden.*

b) *Fall eines Antrages auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft seitens eines Taubstummen der lesen aber nicht schreiben kann oder daran gehindert ist, oder der weder lesen noch schreiben kann:*

*Folgende Worte einfügen:* „Der Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft und die Erklärungen von ....., Taubstumme (r), welche(r) lesen aber nicht schreiben kann (oder welche(r) lesen kann, aber am Schreiben gehindert ist, weil ..... oder welche(r) weder lesen noch schreiben kann) werden mir durch ..... geboren in ..... am .... von Beruf ..... wohnhaft in ..... abgegeben, welche(r) von mir als Dolmetscher/in beigezogen, geschworen hat, den ihm (ihr) erteilten Auftrag getreu und aufrichtig zu erfüllen.

Diese Urkunde wird, nachdem sie von dem (der) Taubstummen durchgelesen (oder: dem (der) Taubstummen von der/dem Dolmetscher/in verständlich gemacht wurde) und von mir den anderen Erschienenen vorgelesen wurde, von allen und von mir, mit Ausnahme des Taubstummen, unterzeichnet“.

*N.B. In abweichenden Fällen, sinngemäß Formeln 73-decies bis 73-quinquiesdecies verwenden.*

c) *Fall eines Antrages auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft seitens einer der italienischen und deutschen Sprache unkundigen Person*

*Folgende Worte einfügen:* „Der Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft und die Erklärungen von ....., welche (r) der italienischen und deutschen Sprache unkundig ist, werden mir durch ..... geboren in ..... am .... von Beruf ..... wohnhaft in ..... abgegeben, welche(r) von mir als Dolmetscher/in beigezogen, geschworen hat, den ihm (ihr) erteilten Auftrag getreu und aufrichtig zu erfüllen.

Diese Urkunde wird, nachdem sie dem (der) vorgenannten ..... von der/dem Dolmetscher/in übersetzt und von mir den anderen Erschienenen vorgelesen wurde, von allen und von mir unterzeichnet“.

3) Nach Vordruck 9 werden abschließend Folgende hinzugefügt:

**9-bis - Vermerk des Widerspruchs in der Niederschrift über den Antrag auf Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 70-terdecies des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Am ..... wurde mir die Urkunde zugestellt, womit ..... (Vor- und Zuname) Widerspruch gegen die eingetragene Partnerschaft, auf welche sich die nebenstehende/oben angeführte Niederschrift des Antrags bezieht, erhoben hat. Diese Urkunde wird, mit meinem Sichtvermerk versehen, unter die Anlagen zu genannter Niederschrift eingereicht.

**9-ter - Vermerk der Aussetzungsverfügung in der Niederschrift über den Antrag auf Gründung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 70-undecies, Absatz 4 des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Am ..... wurde mir das Dekret des Präsidenten des Landesgerichts von .... Nr. .... vom .... zugestellt, womit die Aussetzung der eingetragenen Partnerschaft, auf welche sich die nebenstehende/oben angeführte Niederschrift des Antrags bezieht, erlassen wurde. Diese Urkunde wird, mit meinem Sichtvermerk versehen, unter die Anlagen zu genannter Niederschrift eingereicht.

**9-quater - Vermerk der Abweisung oder Annahme des Widerspruchs gegen die eingetragene Partnerschaft in der Niederschrift über den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Art. 70-terdecies, Absatz 2 des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Dekret des Präsidenten des Landesgerichts von ..... Nr. .... vom .... wurde der im vorstehenden Vermerk vom ... erwähnte Widerspruch gegen die eingetragene Partnerschaft abgewiesen (oder: angenommen). Eine Ablichtung dieser Urkunde wird, mit meinem Sichtvermerk versehen, unter die Anlagen zu genannter Niederschrift des Antrags eingereicht.

**9-quinquies – Vermerk, in der Niederschrift über den Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, der Verordnung, womit das Widerspruchsverfahren für erloschen erklärt wird (Art. 70-terdecies, Absatz 2 des DPR Nr. 396 vom 3. November 2000)**

Mit Dekret des Präsidenten des Landesgerichts von ..... Nr. .... vom .... wurde das im vorstehenden Vermerk vom ..... erwähnte Widerspruchsverfahren gegen die eingetragene Partnerschaft für erloschen erklärt. Diese Maßnahme wird, mit meinem Sichtvermerk versehen, unter die Anlagen zu genannter Niederschrift eingereicht.